



Dienstag, 4. August 2026

Personalmangel im Gesundheitswesen: neue Entlastung durch digitale Cleverness

Raaba-Grambach, August 2026 - Der Personalmangel im Gesundheitswesen ist längst zu einer erheblichen Belastung für Einrichtungen und Mitarbeitende geworden. Während vielerorts noch nach wirksamen Lösungen gesucht wird, setzen innovative Unternehmen bereits auf konkrete Maßnahmen, die den Arbeitsalltag nachhaltig entlasten. Die Barmherzigen Brüder, das Hilfswerk Kärnten und die Tauernkliniken zählen zu jenen Einrichtungen, die erkannt haben: Entscheidend ist nicht nur, wie neue Mitarbeitende gewonnen werden, sondern wie bestehende Teams im Alltag zuverlässig informiert, eingebunden und langfristig motiviert werden. Damit rückt die interne Employee Experience zunehmend ins Zentrum der Personalstrategie.

Der Wettbewerb um Gesundheitspersonal hat sich verändert

Lange Zeit stand die Frage im Mittelpunkt, wie man neue Fachkräfte rekrutiert. Heute rückt eine andere Frage in den Vordergrund: Warum bleiben Mitarbeitende oder warum gehen sie? Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass Faktoren wie Wertschätzung, Transparenz, Mitsprache und Zugehörigkeit einen immer größeren Einfluss auf die Arbeitgeberbindung haben. Gerade in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit Schichtbetrieb, unterschiedlichen Berufsgruppen und mehreren Standorten wird dies zur Herausforderung. Wer Informationen nicht erhält, sich nicht eingebunden fühlt oder den Bezug zum Unternehmen verliert, verliert oft auch die emotionale Bindung zum Arbeitgeber.

Interne Kommunikation wird zum Bindungsfaktor

Damit rückt ein Bereich in den Fokus, der lange unterschätzt wurde: die interne Kommunikation. Während Patientendaten, Dokumentation und Verwaltungsprozesse längst digitalisiert wurden, erreichen wichtige Informationen Mitarbeitende vielerorts noch immer über Schwarze Bretter, Rundschreiben oder E-Mails. Gerade im Schichtbetrieb stößt diese Form der Kommunikation zunehmend an ihre Grenzen. Digitale Mitarbeiterplattformen, wie eine Mitarbeiter-App, schaffen hier moderne Möglichkeiten. Sie ermöglichen es, Informationen zeitgleich, verlässlich, transparent und unabhängig von Dienstzeiten bereitzustellen. Gleichzeitig eröffnen sie neue Wege für niederschweligen Austausch und aktive Beteiligung. Unternehmen wie die Barmherzigen Brüder haben damit eine visionäre Möglichkeit gefunden, um rasch Informationen standortunabhängig an alle Mitarbeitenden zu verteilen. Auch beim Hilfswerk Kärnten zeigt sich der Nutzen im Alltag: „Dank unserem Newsflash auf der Startseite der App sind alle zeitgleich am selben Informationsstand“, erklärt Geschäftsführer Dir. Horst Krainz, MAS.

Wer informiert ist, fühlt sich als Teil des Ganzen

Information allein reicht jedoch nicht aus. Mitarbeiterbindung entsteht vor allem dort, wo Menschen Teil einer Gemeinschaft werden. Gerade in Zeiten hoher Arbeitsbelastung gewinnt das Zugehörigkeitsgefühl an Bedeutung. Mitarbeitende möchten nicht nur Empfänger von Informationen sein, sondern sich als aktiver Teil ihres Unternehmens erleben. Namhafte Häuser wie die Diakonie de La Tour nutzen daher die Mitarbeiter-App auch zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und für mehr Teamspirit: „Für uns ist die Mitarbeiter-App vor allem eines: unkompliziert, intuitiv und verbindend“, sagt Karin Huber aus dem Bereich Employer Branding.

Aus digitaler Kommunikation wird Employee Experience

Viele Gesundheitseinrichtungen erkennen inzwischen, dass Mitarbeiterbindung nicht durch einzelne Maßnahmen entsteht, sondern durch die Summe aller Erlebnisse im Arbeitsalltag. Fachleute sprechen dabei von „Employee Experience“. Dazu gehören einfache Informationswege ebenso wie transparente Prozesse, schnelle Erreichbarkeit von Dokumenten oder die Möglichkeit, Feedback zu geben und sich aktiv einzubringen. „Gerade für Mitarbeitende ohne festen PC-Arbeitsplatz ist die LOLYO Mitarbeiter-App eine gelungene und motivierende Möglichkeit, sich aktiver an der internen Kommunikation zu beteiligen und schnell informiert zu sein“, berichtet MMag. Desiree Buchner aus der Personal- und Organisationsentwicklung der Tauernkliniken GmbH. Im Krankenhausalltag können bereits kleine



Verbesserungen große Wirkung entfalten. „Besonders gut kommt der Dienstplan ‚to go‘ an“, erklärt Barbara Jung-Bourzutschky, Leiterin Unternehmenskommunikation der LA-Regio-Kliniken.

Die stärksten Botschafter sitzen bereits im eigenen Haus

Wenn Mitarbeitende gerne Teil eines Unternehmens sind, wirkt sich das zunehmend auch auf die Personalgewinnung aus. Immer mehr Arbeitgeber beobachten, dass engagierte Mitarbeitende offene Stellen aktiv weiterempfehlen und so zu wichtigen Botschaftern des Unternehmens werden. „Die Bereitschaft der Mitarbeitenden, die Stelleninserate in der Mitarbeiter-App zu verbreiten, ist sogar so groß, dass die Kosten für Stelleninserate deutlich gesunken sind“, berichtet Patrick Schlager, Leiter Unternehmensentwicklung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien. Damit schließt sich der Kreis: Erfolgreiches Recruiting beginnt immer häufiger mit erfolgreicher Mitarbeiterbindung.

Die Zukunft entscheidet sich im Inneren des Unternehmens

Der Personalmangel wird das Gesundheitswesen noch viele Jahre begleiten. Umso wichtiger wird die Frage, wie bestehende Teams gestärkt, entlastet und langfristig an Unternehmen gebunden werden können. Die Einrichtungen der Zukunft werden deshalb nicht nur in neue Recruiting-Kampagnen investieren. Sie werden vor allem Rahmenbedingungen schaffen, die Information, Beteiligung und Zusammenhalt fördern. Denn wer Menschen halten kann, schafft die Grundlage dafür, auch morgen ausreichend Personal zu haben. Der Kampf gegen den Fachkräftemangel wird daher nicht allein auf dem Arbeitsmarkt entschieden, sondern zunehmend innerhalb des eigenen Unternehmens.

Über LOLYO

LOLYO ist die erste Mitarbeiter-App mit KI-Power, die gezielt zum Mitmachen motiviert und mit dem MITMACH-Booster für rekordverdächtige Beteiligung sorgt. Entwickelt in Graz, Österreich, bietet das smarte Social Intranet alle Funktionen, die moderne interne Kommunikation braucht: Mitarbeitende lassen sich in Echtzeit erreichen, Inhalte standortübergreifend teilen, Onboarding-Prozesse beschleunigen und Stimmungen im Team aktiv einholen. So entsteht digitale Nähe, die echtes Wir-Gefühl schafft und den Teamzusammenhalt nachhaltig stärkt.

Mehr Informationen zur LOLYO Mitarbeiter-App: www.lolyo.app



Bild 1: LOLYO-mitarbeiter-app-klinik-und-pflege-pressebild.jpg

(Rechte: ©cycoders GmbH, Abdruck honorarfrei)

Bildtext: Zahlreiche Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen setzen bereits auf die digitale Lösung „Mitarbeiter-App“ im Kampf gegen den Personalmangel.



Rückfragehinweis:

Monika Haberhofer, BEd.

Pressesprecherin

cycoders GmbH

Parkring 2

8074 Raaba-Grambach

Österreich

haberhofer@lolyo.net

P +43 316 405 287